

**Thema: Leben mit Gottes Geist (Römer 8,5-17)**

**Datum: 15.09.24**

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

- Lest Römer 8,5-17. Die folgenden 4 Punkte zum Leben mit Gottes Geist wurden betrachtet:  
**1. Die Gesinnung des Geistes (V.5-8); 2. Die Wohnung des Geistes (V.9-11);**  
**3. Der Hilfe des Geistes (V.12-14); 4. Die Gewissheit des Geistes (V.15-17)**
- Was hat dich in der Predigt ermutigt und ist dir wichtig geworden? Welche Fragen kamen auf?
- Was kommt dir spontan in den Sinn, wenn du an die Person des Heiligen Geistes denkst? Welche Eigenschaften, Wirkungsweisen, Erfahrungen, Unklarheiten...?
- Nehmen wir mal an du müsstest einem Junggläubigen die Person des Heiligen Geistes vorstellen – wie würdest du das tun? Welche Bibelstellen würdest du dazu ggf. anführen?
- In Römer 8,4 ist bereits die Unterscheidung zwischen „nach dem Fleisch“ und „nach dem Geist wandeln“. Ab V.5 ist dann beschrieben was die Gesinnung des Fleisches & des Geistes ausmacht. Was bedeutet es auf das zu „sinnen“ was des Fleisches & des Geistes ist? Wie wirkt sich das aus?
- Optional: Lest dazu 1Joh 2,15-17. Was versteht ihr jeweils unter diesen 3 Kategorien?
- Wie konntest du diese Gesinnungsänderung in deinem Leben bereits deutlich wahrnehmen?
- Wie nimmst du heute das Wirken des Heiligen Geistes in deiner Gesinnung wahr? Wie wirkt er?
- Lest Eph 4,20-24 – besonders V.23. Was fördert und was schadet der Erneuerung der Gesinnung?
  
- Wenn sich jemand an dich wenden würde, weil er unsicher ist, ob er Gottes Geist hat – was würdest du ihm als Orientierungshilfe geben? Woher kann jemand wissen, ob der Geist in ihm wohnt?
- Was bedeutet es, dass der Heilige Geist in uns Gläubigen wohnt? Wie könnte man es erklären?
- Lest ergänzend zu den V.9-11 die Aussage Jesu in Joh 14,15-20. Wie ergänzen sie sich?
- Lest zu V.11 die Stelle aus Phil 3,20-21. Wie ermutigen dich dieser wunderbare Zuspruch?  
Welche Menschen kommen dir in den Sinn, die du aktuell mit diesen Versen ermutigen könntest?
  
- Wie kann man „*durch den Geist die Handlungen des Leibes töten*“? (Lest optional dazu Kol 3,5-10)
- Welche Erfahrung hast du bereits mit der Hilfe des Geistes im Kampf gegen die Sünde gemacht?
- Nehmt die untenstehenden „9 Hilfen im Geist“ vor und tauscht euch über deren Anwendung aus.
- Lest Mk 14,34-36 in Anlehnung an V.15. Was dient uns Jesus hier als ermutigendes Vorbild?
- Wie erlebst du das „mitbezeugen“ des Geistes deiner Gotteskindschaft wie in V.16 beschrieben?
- Inwiefern begeistert dich der Gedanke des Erbes in V.17? Optional: 1Petr 1,3-5; Joh 14,1-3; 17,22-24; Mt 19,29f

## Aufruf

- Bete in dieser Woche ganz gezielt um die Hilfe des Heiligen Geistes für deinen Alltag!

### 9 Hilfen für das Leben im Geist:

1. Achte auf deine Gedanken & Begierden (Jak 1,14-15)
2. Nähre den Geist (Psalm 119,9-11; 2Tim 3,16f)
3. Treibe keine Vorsorge für das Fleisch (Röm 13,12-14)
4. Lass ab von Zwiespältigkeit und Unaufrichtigkeit vor Gott & Menschen (Eph 5,8-14)
5. Fliehe in der Versuchung ins Gebet (Hebr 4,14-16)
6. Halte dir die geistliche Realität in Christus vor Augen (Röm 6,11-18; Joh 8,31-36)
7. Stelle dich Gott als Werkzeug zur Verfügung (Röm 6,13)
8. Schau auf Christus (Hebr 12,1-5; Gal 2,19-20;)
9. Vertraue dich einem Glaubensbruder/-schwester an & kämpft gemeinsam (Gal 6,1-2; Jak 5,16)